



**AUSGABE**  
**02 / 2023**

## Unternehmer- forum 2023

Seite 3

JBF-Tradition wird fortgesetzt

## Sport- und Spielefest

Seite 4

Spiele, Sieger und viel Sonne

## Kreative Farbenspiele

Seiten 12/13

Kunstprojekt der UB-Gruppe

# Unsere Absolventen durften in die gute Stube

Seiten 14 / 15 – Feierliche Übergabe der Abschlusszeugnisse und Gesellenbriefe im Festsaal des Rathauses



# Editorial

**Liebe Jugendliche,  
Mitarbeiter\*innen,  
Freunde und Förderer der JBF!  
Liebe Leser\*innen!**

Auch wenn man es den Temperaturen noch nicht anmerkt, der Sommer ist vorbei und wir schauen auf drei ereignisreiche Monate zurück.

Wie üblich zu dieser Jahres- und Ausbildungszeit, waren wir schwerpunktmäßig mit dem zu Ende gehenden Ausbildungsjahr beschäftigt.

So konnten von 53 auslernenden Auszubildenden 51 zur Prüfung zugelassen werden, wovon 47 Auszubildende diese erfolgreich bestanden. Von 27 Jugendlichen aus der Berufsvorbereitung konnten 23 sofort in eine Ausbildung oder in Arbeit vermittelt werden. Damit haben wir einen Großteil unserer selbst gesteckten Qualitätsziele erreicht.

Dass sich unsere Ergebnisse sehen lassen können und wir starke Partner an unserer Seite wissen, konnten wir gleich mehrfach unter Beweis stellen. So Anfang Juli, bei unserem Unternehmerforum (Seite 3) und Ende Juli, bei der Abnahme der diesjährigen Gesellenstücke der Erfurter Tischlerinnung (Seite 8). Aber auch die Jugendlichen aus der Unterstützten Beschäftigung machten sich auf unserem Gelände im August sichtbar (Seite 12 und 13).

Ebenso konnten wir den Qualitätsprüfungen des Prüfdienstes der Agentur für Arbeit Thüringen Mitte Stand halten und sind wiederholt in diesem Jahr ohne Mängelfeststellung bei unseren betrieblichen Ausbildungsangeboten bestätigt worden.



Die Auszeichnung unserer besten Auszubildenden und Teilnehmenden verlegten wir in diesem Jahr aufs Wasser und fuhren mit ihnen auf der Unstrut Kanu (Seite 6 und 7).

Viel Spaß und jede Menge Gewinner gab es bei unserem Sport- und Spielefest auf dem Sportplatz „Am Nordpark“ (Seite 4). Ganz nebenbei wurde der Staffstab des Organisationsteamverantwortlichen von Herrn Lusche an Frau Seifert übergeben, so dass das Knowhow für die nächsten Jahre gesichert sein sollte.

Ebenfalls um diese Jahreszeit gibt es jede Menge Exkursionen unserer Fachbereiche. Einerseits, um sich von den Strapazen des zurückliegenden Ausbildungsjahres zu erholen und andererseits, um sich in Bereichen weiterzubilden, die nicht unmittelbar mit dem Ausbildungsalltag zusammenhängen. So war z. B. der Fachbereich Hauswirtschaft im Thüringer Wald und dem Leipziger Zoo (Seite 10 und 11) unterwegs. Der Fachbereich Gastgewerbe ließ es sich in der Viba Nougat-Welt gut gehen (Seite 18).

Den krönenden Abschluss bildete die Übergabe der Zeugnisse und Zertifikate im Rahmen der Verabschiedung unserer Absolventen. So konnten wir bereits im Juli den

Großteil unserer BvB'ler im kleinen Kreis bei uns im Hause „lossprechen“ (Seite 9). Der große Kreis durfte dann an der Feierstunde Ende August im Festsaal des Rathauses teilnehmen und wurde von unserer langjährigen Schirmherrin Frau Michel und unserem Schirmherren Oberbürgermeister Bau-sewein gebührend verabschiedet (Seite 14 und 15).

Liebe Leser,

nach dem Ausbildungsjahr ist bekanntlich vor dem Ausbildungsjahr, und so konnten wir am 01.09.2023 unsere „Neuen“ begrüßen, mit denen wir uns genauso viel Mühe geben werden, wie mit allen vorangegangenen Lehrjahren. Dass Sie uns beim Wort nehmen können, haben wir gerade noch rechtzeitig am 04.09.2023 vom Regionalen Einkaufszentrum BB/SAT der Bundesagentur für Arbeit bestätigt bekommen, denn an diesem Tag wurde unser komplett überarbeitetes Qualitäts- und Leistungshandbuch anerkannt und freigegeben. Sie können gern nachlesen kommen 😊.

Natürlich gibt auch diesmal noch mehr zu berichten. Erlauben Sie mir vorausschauend noch auf unseren Weihnachtsmarkt am 07.12.2023 hinzuweisen. Bis dahin wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Lesen, eine schöne Adventszeit, bleiben Sie gesund und uns gewogen.

# Unternehmerforum 2023



Am 6. Juli 2023 konnten wir nach pandemischer Auszeit wieder zu einem Unternehmerforum einladen. Unterstützt wurde die Veranstaltung von der Agentur für Arbeit Thüringen Mitte und dem Bundesverband mittelständische Wirtschaft (BVMW).

Ziel dieser Veranstaltung war es einerseits, Kontakte zwischen Arbeitgebern und unseren angehenden Facharbeiter\*innen herzustellen, damit nach einer erfolgreich absolvierten Ausbildung ein nahtloser Übergang in eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung ermöglicht werden kann. Andererseits bekamen die Unternehmen einen spannenden Impulsvortrag von der Agentur für Arbeit Thüringen Mitte über Fördermöglichkeiten bei Menschen mit (Schwer-)Behinderungen.

Wie Inklusion in der Praxis funk-

tionieren kann, haben Vertreter aus den regionalen Unternehmen berichtet, die Absolventen der JBF beschäftigen. Auch Fernando Luis, ein ehemaliger JBF-Absolvent, berichtete zusammen mit Frau Fischer aus dem Fachbereich Hauswirtschaft über seinen steinigen, aber erfolgreichen Bildungsweg sowie den anschließenden Übergang ins Berufsleben.

Als besonderer Dank wurden einige der anwesenden Firmenvertreter\*innen für die Unterstützung und Übernahme unserer Absolventen in Arbeit mit dem JBF-Award, der dazugehörigen Ehrenurkunde und einem Blumenstrauß ausgezeichnet.

Im Anschluss an die Redebeiträge konnten Unternehmer und Gäste unsere Ausbildungsbereiche besichtigen oder den Nachmittag bei Kaffee und Kuchen ausklingen lassen. An dieser Stelle bedanken wir uns bei den Fachbereichen



Gerald Bitterberg,  
Leiter des Kreisverbandes Erfurt  
des BVMW e. V.



Elke Bolduan,  
Teamleiterin Rehabilitation und Teilhabe  
der Agentur für Arbeit  
Thüringen Mitte



Thomas Brütsch,  
Technischer  
Beratungsdienst  
Agentur für Arbeit  
Thüringen Mitte



Andreas Hitzel,  
Niederlassungsleiter  
der PROSOL  
Lacke+Farben GmbH

Gastgewerbe und Hauswirtschaft für das köstliche Kuchenbuffet und bei allen Gästen, die unserer Einladung gefolgt waren.



v. l. JBF-Ausbildungsleiter Robin Wehrbein,  
JBF-Absolvent Fernando Luis und  
JBF-Geschäftsführer Axel Stellmacher



unser JBF-Award

# Sport- und Spielefest



Siegergruppenfoto mit den besten, stärksten und schnellsten Azubis und Teilnehmenden – wirklich gewonnen haben alle, die dabei waren

Nach vier Jahren Zwangspause hieß es endlich wieder „Sport frei!“

Am 07.07.2023 trafen sich Azubis, Teilnehmer\*innen und Mitarbeiter\*innen der JBF auf dem Sportplatz „Am Nordpark“ zu unserem traditionellen Sport- und Spielefest.

Rund 120 Jugendliche „kämpften“ um gute Ergebnisse an insgesamt 16 Stationen. Der Spaß stand natürlich im Vordergrund und



dabei sein war alles. Am Ende wurden die guten Leistungen prämiert und die Sportler\*innen konnten erschöpft aber glücklich in die Urlaubszeit starten.

Bei anhaltend schönem Wetter mit Sonnenbrandgefahr verwöhnte uns das Gastgewerbe mit kalten Getränken und mit köstlichen Leckerbissen vom Grill.

Das Sommerfest der Mitarbeitenden rundete diesen Tag ab und so saßen wir noch gemütlich beisammen.

Aber nach dem Fest ist vor dem Fest. Wir freuen uns schon jetzt auf 2024!

# Neue Möbel fürs Musik-College



v. l. Lukas Fischer (3. Lehrjahr Fachpraktiker Holztechnik), Fachbereichsleiter Michael Stachowsky, Paul Wagner (3. Lehrjahr Fachpraktiker Holztechnik)

Vor zwei Jahren fragte der Musik College e. V. bei uns, dem Fachbereich Holztechnik, an, ob wir für das damals frisch sanierte Jugendhaus Musik Fabrik einen stylisch-praktischen Studiotisch konstruieren können.

Als Erstes laserten wir aus Sperrholz ein Design-Modell im Maßstab 1 zu 10, mit dem wir dort offene Türen einrannten. Die Design-Besprechungen waren beiderseits sehr fruchtbar, so dass schnell eine Einigung erzielt wurde. Aus ursprünglich nur einem geplanten Studiotisch, wie vom Modell gezeigt, entstanden vier separate, zusammen passende Module. Die Fertigung verzögerte sich jedoch drastisch durch Lieferengpässe und umfangreiche Preissteigerungen für Holz. So konnten wir erst Ende 2022 das Material beschaffen und legten im neuen Jahr mit der Fertigung los.

Am 17. Juli 2023 haben wir die fertigen Module dem Musik College übergeben. Dort wurden sie sofort im bestehenden Tonstudio aufgestellt und die Technik ausprobiert.



Unser Entwurf im Maßstab 1 : 10



Erste Keyboardakkorde im neuen Tonstudio

# Unsere Besten durften aufs Wasser



Um die Sommerferien gebührend einzuläuten, fand am 10.07.2023 die Auszeichnungsveranstaltung „Bester Azubi“ bei schönstem Wetter statt. Geplant war eine Kanufahrt auf der Unstrut von Wundersleben bis nach Sömerda. Und so trafen sich die

20 Azubis und Teilnehmer\*innen mit Herrn Schielke und Herrn Wehrbein pünktlich um 8:00 Uhr in der JBF, um mit dem Bus nach Wundersleben zu gelangen.

Von dort aus stiegen wir, nach der Einweisung durch den Mit-

arbeiter vom Kanuclub am Ried, in die 2er Kanus und das Vierer-Schlauchboot. Nach anfänglichen Schwierigkeiten gelang es uns immer besser, die Sträucher und Gebüsch zu umfahren und nach ca. 2 Stunden erreichten wir wohlbehalten das Ziel.



Nachdem wir alle Kanus aus dem Wasser gehievt und geputzt hatten, folgte eine ausführliche Stärkung. Die köstliche Verpflegung wurde von unserem Fachbereich Gastgewerbe angerichtet und zum Kanuclub nach Sömmerda gebracht. Im Anschluss daran verteilte Ausbildungsleiter Herr Wehrbein die Auszeichnungsurkunden und fand für jeden noch anerkennende Worte.

Am Nachmittag schließlich traten wir mit dem Zug die Heimreise nach Erfurt an.



# Ausstellung der diesjährigen Tischler-Gesellenstücke

Am Vormittag des 20. Juli 2023 erfolgte die Abnahme der Gesellenstücke durch die Prüfungskommission der Tischlerinnung Erfurt in unserer Schulungs- und Begegnungsstätte „Nordpol“. Die Prüfungskommission bestand aus Tischlermeister Claudius Winter, Tischlermeister Heiko Engler, Tischlermeister Jens Zöllner, Gesellenprüfungsvorsitzender und Tischlermeister Michael Stachowsky sowie Tischlerfachlehrer Jan Philipp. Mit kritischem Blick und unbestechlichem Normgliedermaßstab wurden Oberflächenbeschaffenheit, Maßgenauigkeit und Verbindungen geprüft. Daraus ergaben sich die Noten, welche eine Woche später bekannt gegeben wurden. Gegen Mittag waren dann die Prüfungsexponate für die Öffentlichkeit zugänglich und jeder hatte die Möglichkeit, sich die Gesellenstücke anzusehen und zu testen. Am Nachmittag durften die künftigen Gesell\*innen unter Ausschluss der Öffentlichkeit ihre Möbelstücke vor der Fachjury verteidigen.



Unser „Nordpol“ ist eine seit Jahren gern genutzte Ausstellungsfläche.



Abnahme der Gesellenstücke durch die Prüfungskommission



# Feierlicher Abschluss für unsere BvB'ler



Am 31.07.2023 konnten wir 20 Teilnehmer\*innen zur erfolgreich absolvierten BvB beglückwünschen.

Sieben Teilnehmer\*innen werden ihre Zeugnisse einen Monat später gemeinsam mit den Absolvent\*innen unserer Fachbe-

reiche am 31.08.2023 im Rathausfestsaal feierlich empfangen. Nachdem die Zertifikate vom BvB-Team und Ausbildungsleiter Herrn Wehrbein überreicht wurden und das obligatorische Gruppenfoto vor unserer Schulungs- und Begegnungsstätte im Kasten war, ließen

die Teilnehmer\*innen ihren vorerst letzten Tag in der JBF gemeinsam ausklingen. Doch der Abschied wird nicht von langer Dauer sein, denn bereits zum Ausbildungsbeginn am 01.09.2023 dürfen wir einen Großteil der Jugendlichen als Auszubildende wieder in der JBF begrüßen.



# Exkursion mit der Thüringer Bergbahn

Bei schönstem Sommerwetter ging es für die JBF-Auszubildenden des Fachbereichs Hauswirtschaft am 18.08.2023 zu einer Exkursion mit der Thüringer Bergbahn.

Wir fahren von Erfurt bis zum Bahnhof Rottenbach und von dort weiter mit der Schwarzatalbahn bis Obstfelderschmiede. Dort befindet sich die Talstation der Thüringer Bergbahn, welche die Schwarzatalbahn mit der Hochebene um Oberweißbach verbindet. Die Bergstation heißt Lichtenhain, von wo aus historische Elektrotriebwagen die Orte Oberweißbach und Curs-



dorf verbinden. Die Fahrt mit der Bergbahn dauert etwa 20 Minuten und es war sehr beeindruckend, den steilen Berg hochzufahren. In Lichtenhain stiegen wir in einen Bahnwagen der Flachstrecke, fuhren bis Deesbach und wanderten von dort zum Fröbelturm.



Der Aufstieg bei sommerlichen 30 Grad war sehr anstrengend – zum Glück konnten wir danach an einem schattigen Platz unterhalb des Turms Rast machen und uns etwas ausruhen. Auf dem Rückweg zur Bergstation sammelten wir verschiedene Naturmaterialien, die wir zur Dekoration unserer Fachkabinette verwenden. Zurück zur Talstation fuhren wir mit einem oben offenen Triebwagen, wie wir ihn auf der Hinfahrt gesehen hatten. Das hat uns sehr gefallen und die Aussicht war sensationell!

# Zum Abschluss in den Zoo



Das Highlight nach drei Ausbildungsjahren war für uns Absolvent\*innen des Fachbereiches Hauswirtschaft der gemeinsame Besuch im Leipziger Zoo.

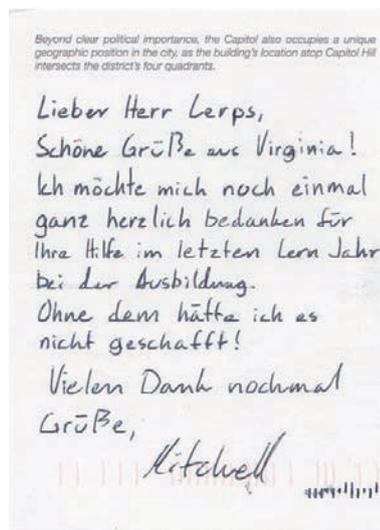
Mit unserem pädagogischen Team erkundeten wir die verschiedenen

Tierwelten, unternahmen eine kleine Bootsfahrt im Gondwanaland und konnten die Fütterung der Löwen und Flamingos erleben. Besonders niedlich waren die Löwenbabies und die kleinen Elefantenbullen, welche erst in diesem Jahr geboren wurden. Aber auch

die anmutigen Giraffen und die bunte Fischvielfalt beeindruckten uns sehr.

Wir danken der Geschäftsleitung, dass uns dieser Besuch ermöglicht wurde und wir so einen tollen Abschluss unserer Ausbildung hatten.

# Grüße aus den USA



Diese Ansichtskarte aus den USA erreichte uns am 9. August 2023.

Mitchell hat in seinem Ausbildungsbetrieb Nüthen Restaurierungen in Erfurt den Beruf Steinmetz erlernt. Nachdem er die Abschlussprüfung nicht geschafft hatte, wurde er in der Maßnahme „begleitete betriebliche Ausbildung“ (bbA) in der JBF auf die Wiederholungsprüfung vorbereitet.

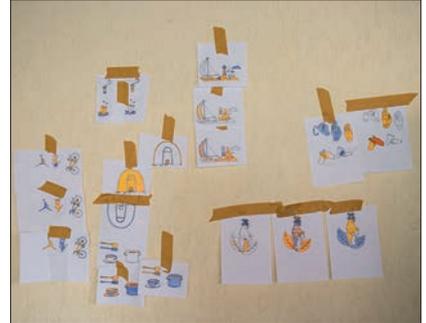
Durch die Lernförderung mit Herrn Lerps konnte er seine Leistungen stabilisieren und die Wiederholungsprüfung erfolgreich ablegen.

Nun hat er in Washington D.C. / Virginia / USA auch eine passende Arbeit gefunden.

Die Vorderseite zeigt das Kapitoll in Washington D.C. (USA). Hier befindet sich der Kongress der USA, wo die Sitzungen von Senat und Repräsentantenhaus stattfinden.



# Kreative Farbenspiele im Storchmühlenweg



Vom 20. Juli bis 4. August 2023 beteiligte sich die Jugendberufshilfe Erfurt mit einer Gruppe aus der Unterstützten Beschäftigung (UB) am Projekt „Vor dem Verschwinden: Spurensuche nach vergessener Kunst aus der DDR“ für Jugendliche ab der Klassenstufe 9, welches von der Bundesstiftung Aufarbeitung gefördert wird. Dabei geht es darum, ein lokales Kunstwerk aus der DDR auszuwählen,

es zu erforschen, und inspiriert davon etwas Neues zu erschaffen, worin sein Geist über das eigene Verschwinden hinaus weiterleben könnte.

Unsere UB-Gruppe entschied sich für das Wandgemälde „Sieg der Liebe über die Finsternis“ (auch „Die Idee wird zur materiellen Gewalt, wenn sie die Massen ergreift“), welches der Erfurter Maler und Grafiker Erich Enge in

den Jahren 1977 und 1978 an der ehemaligen Bibliothek der Vilnius-Passage im Erfurter Rieth schuf. Viele Erfurter\*innen kennen das. Am 20. Juli 2023 besuchten unsere Jugendlichen die Sonderausstellung „Vor dem Verschwinden“ in der Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße in Erfurt, wo sie bei einer Führung in leichter Sprache über die Geschichte des Hauses sowie die Geschichte der DDR im Allgemeinen informiert wurden. Ein besonderer Fokus lag dabei auf dem Thema „Kunst“ und der künstlerischen Freiheit, bzw. der oft versteckten Kritik am System in baubezogenen Kunstwerken. Am Tag darauf besichtigte unsere UB-Gruppe Erich Enges Wandgemälde in der Vilnius-Passage zusammen mit einer aktuell daran arbeitenden Restauratorin. Das Werk wurde gemeinsam auf dessen Besonderheiten, wie Farbgebung, versteckte Kritik und die dargestellte Geschichte hin untersucht und in der Gruppe besprochen. Erich Enge verwendete hier neben schwarz und weiß ausschließlich die Farben Orange, Rot und Blau.

Das ist ein ganz kleiner Teil des Wandbildes von Erich Enge an der Vilnius-Passage (Erfurt-Rieth). Es zieht sich insgesamt 121 Meter breit um das ganze Gebäude herum und ist überall 6 Meter hoch.





So waren auch die Grundfarben für das eigene Wandbild schnell gefunden, mit denen die Teilnehmenden ihre persönlichen Interessen und Motivideen zu Sport, Urlaub, Reisen, Gastronomie und Lieblingstieren auf besondere Art und Weise zum Ausdruck bringen wollten.

### Von der Idee zur Umsetzung

Zunächst beschäftigten sich die Teilnehmenden mit Zeichenübungen und einer tiefgründigen Auseinandersetzung mit Erich Enges Wandgemälde. Nach dieser intensiven Phase wurden Entwürfe erstellt. Diese Motive wurden dann zu Gruppen zusammengefasst, mit einem Projektor auf die zu gestaltende Wandfläche geworfen und dort vorgezeichnet. Danach erfolgte nach und nach die farbliche Ausgestaltung.

Felix Schwager, Künstler und Designer aus Erfurt, leitete die Gruppe dabei fachlich an. Seine Expertise und Leidenschaft für die Kunst führten dazu, dass die Ideen der Teilnehmenden in lebendige Farben und Formen verwandelt wurden. Wie sich zeigte, verliehen Erich Enges Farben Orange und Blau den persönlichen Interessen der Teilnehmenden tatsächlich eine dynamische und fröhliche Atmosphäre. Voller Begeisterung blieben die Teilnehmenden sogar am Freitag bis weit über den Feierabend hinaus in der JBF, um das Kunst-

werk gemeinsam fertig zu stellen. Die Teilnehmenden aus der Unterstützten Beschäftigung verwandelten im Rahmen des geförderten Projekts nicht nur eine leere Fläche in ein farbenfrohes, gemeinsames Kunstwerk, sondern es öffnete auch die Türen zu kreativem Denken und individueller Selbstentfaltung.

Abgeschlossen wurde das Projekt mit einem erneuten Besuch in der Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße am 18. August 2023. Die Projektleiterin Lisa Ströer führte uns durch die aktualisierte Sonderausstellung „Vor dem Verschwinden“, in dem nun schon einige Kunstwerke von anderen Jugendgruppen und die dazugehörigen baubezogenen Kunstwerke der DDR vorgestellt wurden. Wir danken Lisa Ströer für die Planung und Umsetzung des Projekts, an das sich alle noch lange erinnern werden und der Geschäftsführung der Jugendberufshilfe für die Bereitstellung einer geeigneten Fläche und die Unterstützung solcher Projekte!



# Zeugnisausgabe im Erfurter Rathausfestsaal



Die Absolvent\*innen der Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme (BvB)



Andreas Bausewein,  
Oberbürgermeister der Landes-  
hauptstadt Erfurt



Irena Michel, Vorsitzende der  
Geschäftsführung der Agentur für  
Arbeit Thüringen Mitte



Axel Stellmacher,  
Geschäftsführer der JBF



Robin Wehrbein,  
Ausbildungsleiter der JBF

Auf diesen Moment hatten unsere 74 Absolvent\*innen aus der außerbetrieblichen Berufsausbildung, begleiteten betrieblichen Ausbildung (bbA), kooperativen Berufsausbildung (Rehakoop), Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme (BvB) und dem Anderen Leistungsanbieter (ALA) lange hingearbeitet! Am 31.08.2023 bekamen sie nach erfolgreich bestandener Ausbildung ihre Abschlusszeugnisse oder Zertifikate überreicht. Dabei bot

uns der Erfurter Rathausfestsaal ein mehr als festliches Ambiente. Einige konnten allerdings ihre Abschlussunterlagen aufgrund ihrer aktuellen Anstellung nicht persönlich entgegennehmen.

Neben den Grußworten von Irena Michel (Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Thüringen Mitte) und Andreas Bausewein (Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Erfurt) richtete



Musik College Erfurt e. V.



Fachbereich Farbtechnik



Fachbereich Hauswirtschaft



Fachbereich Holztechnik



Fachbereich Wirtschaft/Verwaltung (Büro und Verkauf)

unser Geschäftsführer Axel Stellmacher noch einige anerkennende Worte an die Absolvent\*innen. Die Festrede wurde von unserem Ausbildungsleiter Robin Wehrbein gehalten, in welcher er die letzten drei Ausbildungsjahre Revue

passieren ließ. Die musikalischen Zwischenspiele der beiden Musiker vom Erfurter Music College sorgten auch für einige Gänsehautmomente. Zum krönenden Abschluss bekamen die Absolvent\*innen ihre langersehnten Zertifikate von den

Mitarbeiter\*innen der JBF überreicht.

Wir gratulieren allen Absolvent\*innen und wünschen für die persönliche sowie berufliche Zukunft alles Gute!



Fachbereich Wirtschaft/Verwaltung (Lagerwirtschaft)



betriebliche begleitete Ausbildung



Kooperative Ausbildung



Anderer Leistungsanbieter



# Und schon begrüßen wir die Neuen



Es blieb nicht viel Zeit zum Verschnaufen für unsere Mitarbeiter\*innen. Nachdem wir einen Tag zuvor 74 Teilnehmer\*innen zur erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung oder Maßnahme beglückwünschen durften, hieß es schon einen Tag später: Herzlich willkommen in der Jugendberufshilfe ERFURT gGmbH!

So nahmen knapp 90 Jugendliche an der Informationsveranstaltung in unserer Schulungs- und Begegnungsstätte „Nordpol“ teil, welche von der JBF und der Agentur für Arbeit Thüringen Mitte ausgerichtet wurde. Ziel der Veranstaltung war es, die „Neuen“ gemeinsam zu begrüßen und auf wichtige Inhalte und Regeln hinzuweisen. Die Teilnehmer\*innen hatten zudem die Möglichkeit, Fragen zu stellen, bevor es für sie in ihre jeweiligen Fachbereiche bzw. Maßnahmen ging.

Wir wünschen allen eine schöne und erfolgreiche Zeit in der JBF!

# Hauswirtschaft

## unterstützt Sponsorenlauf



Am 29.08.2023 fand an der Staatlichen Gemeinschaftsschule Otto Lilienthal in Erfurt ein Sponsorenlauf statt.

Von der JBF gab es tatkräftige Unterstützung durch die Fachpraktiker\*innen für personale Dienstleistungen des 2. und 3. Ausbildungsjahres. Sie motivierten die kleinen Läufer\*innen an der Laufstrecke, betreuten die Schüler\*innen beim Verewigen ihrer Handabdrücke im Schulhaus und halfen beim Auf- und Abbau.

Als Fachbereich Hauswirtschaft hatten wir natürlich auch zwei leckere Blechkuchen beige-steuert, die am Kuchenbuffet reißenden Absatz fanden und von allen sehr gelobt wurden!



# Besuch der Viba Nougat-Welt in Schmalkalden

Am 14.09.2023 besuchte der Fachbereich Gastgewerbe die Viba Nougat-Welt in Schmalkalden. Wir starteten um 8:30 Uhr mit zwei Bussen und fuhren auf einem kurvenreichen Weg durch den Thüringer Wald.

In Schmalkalden angekommen, begannen wir den Besuch mit einer Führung durch die Manufaktur. In einem kleinen Kinosaal sahen wir zunächst zwei kurze Filme über die Region Südthüringen und die Nougatherstellung bei Viba. Im Anschluss konnten wir die Viba-Mitarbeiter\*innen bei der Pralinenherstellung beobachten, das Gewicht eines riesigen Schokoweihnachtsmanns schätzen (4 Kilo!) und lernen, aus welchen Bestandteilen Nougat, Schokolade und Marzipan hergestellt werden. Außerdem erfuhren wir einiges über die Geschichte des Konzerns, durften



vom flüssigen Nougat-Brunnen naschen und einen eigenen Schokoladen-Lolli verzieren. Nach unserer Mittagspause konnten wir uns dann selbst als

Confiseur\*in ausprobieren und eigene, feine Nougat-Pralinen herstellen. Hierfür schlüpfen wir zunächst in Hygienekleidung mit Mütze und Schürze. Danach erhielten alle Teilnehmer\*innen persönliche Silikonförmchen mithilfe derer die Pralinen gegossen wurden, in der ersten Schicht Nougat und in der zweiten Schicht Schokolade. Zum Abkühlen und zur besseren Entnahme der Pralinen stellten wir diese in einem Kühlschrank. Während die Pralinen abkühlten, durften wir eigene Schokoladen-Lollis kreieren. Hierbei konnten wir uns kreativ ausleben, denn diese wurden frei mit Spritzbeutel „gemalt“, mit Stiel versehen und im Anschluss mit weißer oder roter Schokolade verziert. Es entstanden interessante Formen, von Teddybären und Schmetterlingen bis hin zu Buchstaben. Um unseren selbstgemachten Pralinen den letzten Schliff zu verleihen, verpackten wir diese noch in schöne Schachteln, oder versehen sie mit Folien und originalen Viba-Schleifchen. Das gesamte Gastgewerbe-Team hatte ein unvergessliches Genusserlebnis und konnte sich auch noch zu Hause diesen Tag besinnlich auf der Zunge zergehen lassen.



# Mitarbeiterseite

## Wir stellen vor

Im Zeitraum vom 1. Juli bis 1. Oktober 2023 begrüßten wir sechs neue Kolleg\*innen in der JBF:



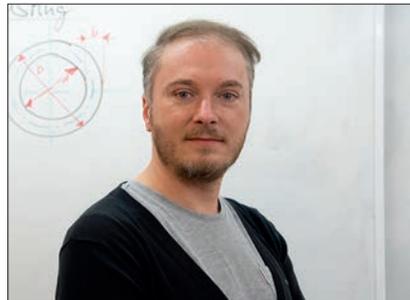
**Sven Schwade**

ab 1. Juli 2023 Lehrkraft bei der kooperativen und der begleiteten betrieblichen Ausbildung



**Friederike Romeis**

ab 15. Juli 2023 Qualifizierungstrainerin in der Unterstützten Beschäftigung



**Christoph George**

ab 1. September 2023 Lehrkraft



**Isabell Menge**

ab 1. September 2023 Sozialpädagogin im Fachbereich Gastgewerbe



**Kevin Heinze**

ab 1. September 2023 Haustechniker



**Nanda Lentsch**

ab 1. Oktober 2023 Qualifizierungstrainerin in der Unterstützten Beschäftigung

Herzlich Willkommen in der Jugendberufshilfe Erfurt!

## Betriebsjubilare

### Andreas Gutwasser

Qualifizierungstrainer in der Unterstützten Beschäftigung (10 Jahre am 15.7.)

### Ina Helbig

Ausbilderin im Fachbereich Wirtschaft und Verwaltung, Bereich Verkauf (10 Jahre am 26.8.)

### Nicole Kamm

Fachbereichsleiterin Wirtschaft und Verwaltung (5 Jahre am 17.9.)

### Uwe Dietel

Fachbereichsleiter Metalltechnik (10 Jahre am 1.9.)

### Ivonne Splitt

Fachbereichsleiterin Berufsvorbereitung (10 Jahre am 1.9.)

### Cornelia Gibson

Bildungsbegleiterin in der begleiteten betrieblichen Ausbildung (10 Jahre am 1.9.)

### Axel Stellmacher

Geschäftsführer der JBF (5 Jahre am 1.10.)

### Uwe Fischer

Fachbereichsleiter Hauswirtschaft (10 Jahre am 1.10.)

Herzlichen Glückwunsch!

## Runde Geburtstage

Wir gratulieren zum runden Geburtstag:

### Eslanda Scholz

Qualifizierungstrainerin in der Unterstützten Beschäftigung (UB)

### Robin Wehrbein

Ausbildungsleiter

# Im Mitarbeiterporträt:

## Elisa Unzicker

Mein Name ist Elisa Unzicker. Ich arbeite seit August 2022 in der JBF als Qualifizierungstrainerin. Mit Unterbrechung im Norden Europas wohne ich nun seit 2014 mit immer mindestens einer Katze (aktuell zwei) in Erfurt. Meine Freizeit verbringe ich mit verschiedenen Ehrenämtern - zum Beispiel beim Technischen Hilfswerk.

### Was schätzen Sie an sich selbst?

Dass ich meist große Lust habe, Dinge zu bewegen und zu formen.

### Über welche (eigene) Leistung freuen Sie sich am meisten?

#### Worauf sind Sie stolz?

Ich denke, dass unsere Erfolge in großen Teilen nur Ausdruck unserer Privilegien sind und bin deshalb dankbar, dass mir in meinem Leben so vieles auch von anderen ermöglicht wurde, von meiner Familie und meinen Freund\*innen, die mich immer weiter gepusht haben und im Studium auch von der Stiftung der deutschen Wirtschaft.

Wenn ich eines benennen muss, dann bin ich vor allem stolz auf den feministischen Buchklub, den ich mit meiner Freundin gegründet habe und der mich immer wieder bereichert!

### Was mögen Sie an sich gar nicht?

Ich wäre gern musikalischer, ich habe viel Liebe für Musik (klassische Opern, aber auch zeitgenössische Künstler\*innen), aber so gar kein Verständnis dafür.

### Was treibt Sie an?

Dass ich jeden Tag etwas Neues lernen darf.

### Was kostet Sie Überwindung?

Aufstehen, wenn es noch dunkel ist – jeden Morgen wieder!

### Was stört Sie am meisten?

Menschenfeindliche Ideologien und gruppenbezogener Hass im Großen und im Kleinen.

### Ihr Lieblingsessen?

Persischer Reis!

### Wer wollten Sie als Kind gern sein?

Ich hatte viele berufliche Pläne: Reinigung, Lokführerin, ... aber ich wollte vor allem immer die coole Tante werden! Oder mindestens so cool wie „Die wilden Hühner“ (Buchreihe von Cornelia Funke)!

### Wer oder was beeindruckt Sie?

Menschen, die das System aufbrechen und nachhaltig verändern.

### Wenn Sie einen Wunsch frei hätten, was wüssten Sie sich dann?

Mein dringendster Wunsch wäre Frieden.

### Bei wem möchten Sie sich von Herzen bedanken?

Bei meinen Schwestern und Freundinnen, ihr seid so wunderbare, inspirierende Personen!

### Welche(r,s) Film / Buch / Schauspiel ... beeindruckt Sie nachhaltig?

Eines der besten Bücher der letzten Jahre war für mich „Kim Jiyong, geboren 1982“ von Cho Nam-Joo und in 2023 hat mich bisher „Here again now“ von Okechukwu Nzelu am meisten beeindruckt.



### Was möchten Sie unbedingt lernen?

Mehr Sprachen! Und vielleicht noch LKW fahren...

### Wofür lassen Sie alles stehen und liegen?

Für guten Kaffee!

### Was würden Sie tun, wenn Sie plötzlich einen Tag frei hätten?

Ausschlafen und ganz viel lesen.

### Schenken Sie uns bitte eine Lebensweisheit:

„The best thing to hold onto in life is each other.“  
(„Das Beste, woran man sich im Leben festhalten kann, ist aneinander.“)  
Audrey Hepburn